Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik NRW

Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06 Internet: http://www.lds.nrw.de E-Mail: poststelle@ds.nrw.de

Erschienen im September 2001

Preis dieser Ausgabe: 2,05 EUR – 4,00 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001 Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

		Seite
Ме	thodische Erläuterungen	5
Beç	griffliche Erläuterungen	5
Tab	pellenteil	
1.	Enkommen und Ennahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach Haushaltsgröße	10
2.	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	12
3.	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach Haushaltstyp	14
4.	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	16
5.	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	18
6.	Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltsgröße	20
7.	Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	22
8.	Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltstyp	24
9.	Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	26
10.	Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	28

Methodische Erläuterungen

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine Sondererhebung aus dem Bereich der Statistiken der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Es handelt sich dabei um eine ganzjährige Erhebung, die bundesweit Daten über die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie über die Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern erfragt. Zweck der EVS ist es, einen möglichst umfassenden Einblick in die wirtschaftliche und soziale Lage von privaten Haushalten unterschiedlicher Größe und Typisierung zu geben.

Die EVS 1998 wurde in neukonzipierter Form durchgeführt. Sie umfasst drei Erhebungsteile:

- · das Enführungsinterview
- · das Haushaltsbuch
- das Feinaufzeichnungsheft für Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren

Das Haushaltsbuch ist nach wie vor zentrales Erhebungspapier der EVS. Bevor die teilnehmenden Haushalte jedoch Eintragungen in die Haushaltsbücher und Feinaufzeichnungshefte vornehmen, werden sie im Rahmen des Einführungsinterviews u. a. über ihre Zusammensetzung, Wohnsituation und ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern befragt. Neu aufgenommen wurden in diesem Teil der Erhebung die Fragen zum Haus- und Grundbesitz, die bisher im "Schlussinterview" ermittelt worden waren, welches bei der neukonzipierten Form der EVS entfällt.

Da die Belastung der Haushalte durch Art und Umfang der durchzuführenden Anschreibungen relativ hoch ist, ist das Haushaltsbuch entgegen vorheriger Erhebungen nur noch über einen Zeitraum von drei Monaten von den einzelnen Haushalten zu führen. Zeitvergleiche sind daher bei Einnahme- und Ausgabearten, die sehr selten vorkommen, nur eingeschränkt möglich.

Bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe verzichtet der Gesetzgeber auf eine Auskunftspflicht. Die freiwillige Mitarbeit der Haushalte führt dazu, dass an die Stelle einer Zufallsauswahl die stichprobengerechte Besetzung eines Schichtrahmens tritt. Um dabei ein möglichst genaues Abbild der realen Stuation zu gewinnen, werden die Haushalte nach den verbrauchsrelevanten Merkmalen Haushaltstyp, Haushaltsnettoeinkommen sowie soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin untergliedert. Grundlage für diese Schichtung sind die Ergebnisse des Mikrozensus, die auch zur späteren Hochrechnung der in der EVS ermittelten Werte herangezogen werden.

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften ist der Auswahlsatz auf höchstens 0,3 % aller Haushalte beschränkt. Das Erhebungssoll der EVS 1998 wurde auf insgesamt 0,2 % festgelegt, wobei der Auswahlsatz je nach Größe des Bundeslandes zwischen 0,18 % und 0,25 % variierte. Entsprechend der Zielsetzung, Ausstattung und Nachfrageverhalten der privaten Haushalte darzustellen, blieben Personen in Gemeinschaftsunterkünften unberücksichtigt. Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von monatlich 35 000 und mehr DM wurden wegen der geringen Beteiligungsbereitschaft, die mit einer fehlenden Repräsentativität der Ergebnisse einhergeht, nicht einbezogen.

Da die Bereitschaft der Haushalte zur Mitarbeit sehr unterschiedlich ist, gelang es nicht in allen Fällen, das vorgegebene Erhebungssoll zu erreichen. Um die so entstandenen Verzerrungen auszugleichen, wurden im Rahmen der Hochrechnung die Stichprobenergebnisse an die Grundgesamtheit angepasst 1).

Die Hochrechnung kann aber nur Verzerrungen in der Struktur der erfassten Haushalte beseitigen, nicht jedoch systematische Fehler des Auswahlverfahrens. Ein derartiger systematischer Fehler läge z. B. vor, wenn sich nur Haushalte an der EVS beteiligten, die besonders sparsam sind. Diese Auffassung wird immer wieder vertreten, ist jedoch nicht nachweisbar. Außerdem darf nicht übersehen werden, dass im Rahmen der Schichtung durch die Vorgabe von Auswahlmerkmalen, die den Verbrauch wesentlich beeinflussen, den Unterschieden im Ausgabeverhalten der Haushalte Rechnung getragen wird, so dass demgegenüber persönliche Eigenschaften, wie die Fähigkeit zum rationellen Haushalten oder ausgeprägten Sparen, in ihrer Bedeutung zurücktreten.

Begriffsbestimmungen

Haushaltsbruttoeinkommen

Alle Einnahmen der Haushalte aus (selbstständiger und unselbstständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die sogenannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung bilden das Haushaltsbruttoeinkommen.

Haushaltsnettoeinkommen

Es wird ermittelt durch Abzug der Einkommenssteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags sowie der Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung vom Haushaltsbruttoeinkommen.

¹⁾ Vgl. hierzu C. Kühnen: Das Sichprobenverfahren der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. In: Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik 2/1999, S. 111 – 115

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen

Ergänzt man das Haushaltsnettoeinkommen um die Einnahmen des Haushalts aus dem Verkauf von Waren (z. B. Verkauf von Gebraucht-PKW) sowie um sonstige Einnahmen, so erhält man die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen, auch verfügbares Einkommen der Haushalte genannt. Nicht darin enthalten sind Einnahmen aus der Auflösung und Umwandlung von (Sach- und Geld-) Vermögen sowie aus Kreditaufnahme.

Privater Verbrauch

Im Wesentlichen werden darunter die Konsumausgaben der privaten Haushalte subsumiert. Neben dem Kauf von Gütern und Dienstleistungen sind unterstellte Käufe (selbstgenutztes Wohneigentum) enthalten. Nicht enthalten sind die Zahlung von direkten Steuern, Versicherungen, Tilgung und Verzinsung von Krediten und Übertragungen an andere private Haushalte oder Organisationen. Ebenfalls nicht enthalten sind Käufe von Grundstücken und Gebäuden sowie die Ausgaben für die Vermögensbildung.

Miete

Unter Miete versteht man die Kosten für Haupt- und Zweitwohnungen einschließlich der kalten Betriebs-kosten (Wasser, Müllabfuhr usw.) jedoch ohne die Umlagen für Heizung und Warmwasser. Der "unterstellte Mietwert" errechnet sich bei Haushalten, die in ihren eigenen vier Wänden wohnen, nach der Wohnungsgröße und -ausstattung.

Ersparnis

Die Ersparnis ergibt sich aus: Ausgaben für Vermögensbildung zuzüglich Rückzahlung von Krediten abzüglich Einnahmen aus Vermögensauflösung und Kreditaufnahmen abzüglich Zinsen für Baudarlehen.

Übrige Ausgaben

Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Versicherungsprämien, sonstige Steuern, Zinsen für Kredite und sonstige geleistete Übertragungen bilden die übrigen Ausgaben. Bei der Ergebnisdarstellung sind hier außerdem eventuell auftretende Differenzen enthalten.

Haupteinkommensbezieher/ Haupteinkommensbezieherin

Durch die Festlegung eines Haupteinkommensbeziehers bzw. einer Haupteinkommensbezieherin wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher/-in gilt grundsätzlich die Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltstyp

Ergebnisse werden für folgende Haushaltstypen nachgewiesen:

Allein lebender Mann bzw. allein lebende Frau Allein Erziehende (insgesamt) (Ehe)paar ohne Kind(er) mit Kind(ern)

Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin

Unter der "sozialen Stellung" wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

Selbstständige

Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, Landwirte bzw. Landwirtinnen

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer bzw. Eigentümerin oder Pächter bzw. Pächterin leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärzte oder Ärztinnen, Rechtsanwälte oder Rechtsanwältinnen, Schriftsteller oder Schriftstellerinnen, freischaffende Künstler oder Künstlerinnen usw. zählen ebenfalls dazu.

Beamte/Beamtinnen

Beamte und Beamtinnen des Bundes (auch Berufssoldat (inn)en, Beamte/Beamtinnen des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. Beamtenanwärter/-innen, Beamte und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, auch Richter und Richterinnen, Geistliche und Beamte und Beamtinnen der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche (Geistliche und Sprecher/-innen anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfasst).

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktoren und Direktorinnen), ferner sogenannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamte und -beamtinnen (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

Arbeiter/Arbeiterinnen

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

Arbeitslose

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die/der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

Nichterwerbstätige

Bezieher oder Bezieherinnen von Pensionen aus öffentlichen Kassen oder/und von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger/-innen, Altenteiler/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dgl. leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

Auswertungsverfahren

Hochrechnung

Insgesamt lagen auswertbare Unterlagen von rund 13 000 Haushalten vor. Die Haushalte wurden nach den Auswahlmerkmalen geschichtet und auf die nach gleichen Merkmalen aufbereiteten Daten des Mikrozensus vom Mai 1998 hochgerechnet (Hochrechnung nach dem Prinzip des minimalen Informationsverlustes von Merz). Die ermittelten Ergebnisse stehen somit stellvertretend für die Grundgesamtheit von rund 8 Millionen Haushalten in Nordrhein-Westfalen

Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Datenschutz

Die Angaben der Befragten werden von den statistischen Ämtern anonymisiert, d. h. es wird unmöglich gemacht, einzelne Befragte zu identifizieren und ihnen ihre Angaben zuzuordnen – eine wichtige Voraussetzung für den Datenschutz. Die anonymisierten Informationen werden anschließend zu Ergebnissen verdichtet, aus denen keine Rückschlüsse auf Haushalte gezogen werden können. Alle, die ihre Angaben den amtlichen Statistikern anvertrauen, können sicher sein, dass ihre Angaben nur zu statistischen Zwecken verwendet werden. Außenstehende, wie Wissenschaftler oder Verwaltungsbehörden, erhalten nur anonymisierte Daten.

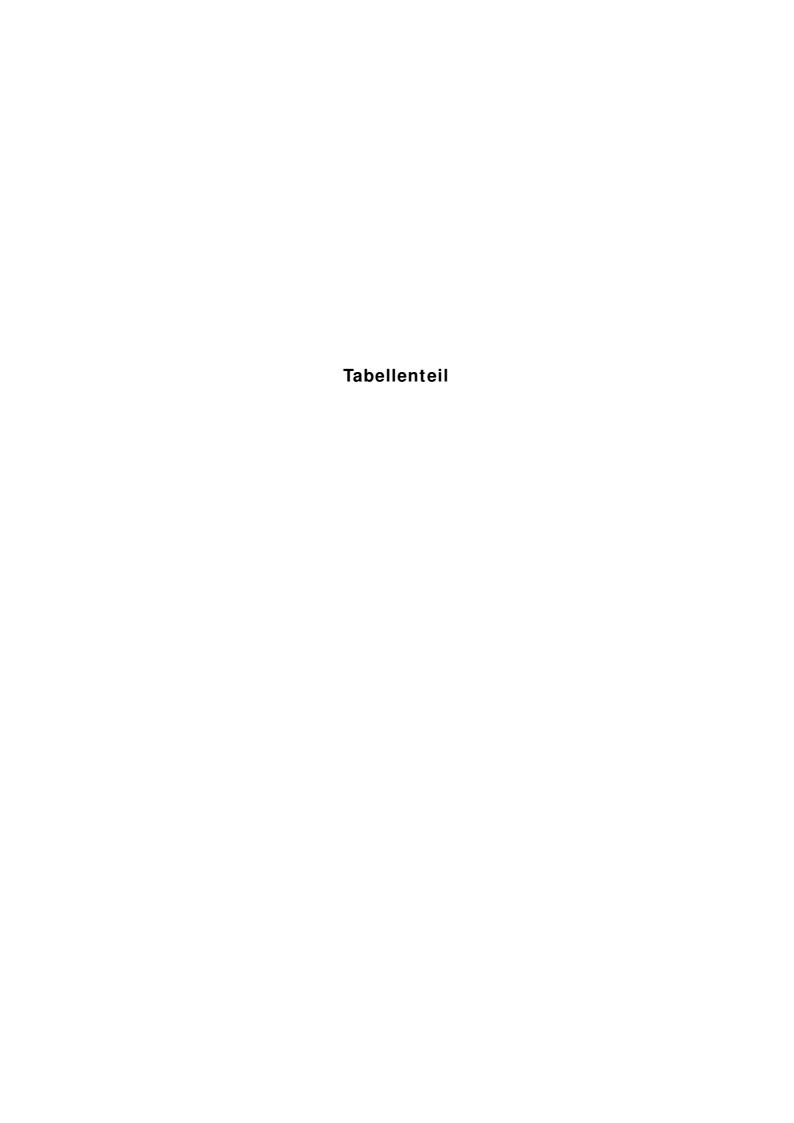
Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBI. I S846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S.462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBI. I S.34). Erhoben werden die Ausgaben zu §2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach §4 dieses Gesetzes in Verbindung mit §15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann ()
- keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten



1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung				shalte on mit Person	(en)					
Cegenstand de Nachwersung	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr				
Anzahl der erfassten Haushalte Hochgerechnete Haushalte in 1 000	13 302 8 064	2 992 2 846	4 907 2 818	2 130 1 155	2 327 926	946 319				
		n und Ausgab t und Monat in								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter des/der	3 624	1 888	3 426	5 468	6 415	6 093				
Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	2 961	1 885	2 561	4 205	5 230	5 005				
Ehegatten/-gattin bzw. Lebensgefährten/-gefährtin	534 386	- 151	798 379	853 500	901 833	744 825				
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit Einnahmen aus Vermögen	689	338	836	828	996	1 127				
darunter				020						
aus Vermietung und Verpachtung	153	88	192	190	180	183				
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen darunter	1 538	1 324	2 035	1 228	1 018	1 697				
Bruttorenten der gesetzlichen										
Rentenversicherung	758	819	1 177	308	(84)	(99)				
öffentliche Pensionen Renten durch Zusatzversorgung des öffentlichen	246	224	403	(140)	(41)	/				
Dienstes	39	50	52	(16)	/	/				
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	11	/	17	/	/	/				
Kriegsopferrenten Sozialhilfe	9 22	(14) (19)	11 (20)	(25)	/	/				
Arbeitslosenhilfe	34	(39)	(32)	(41)	,	,				
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	89	(40)	101	164	102	(101)				
Wohngeld	13 115	(3)	(6) 24	(17)	(16)	(48)				
Kindergeld Mutterschaftsgeld	(3)	(3)	24 /	191 (11)	417 (6)	770 /				
Erziehungsgeld	17	/	/	53	53	(91)				
BAföG	6	/	/	(11)	/	/				
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen darunter	249	190	312	274	197	288				
Werks-, Betriebsrenten	54	36	103	(36)	/	/				
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	(3)	/	/	/	/				
Haushaltsbruttoeinkommen	6 488	3 894	6 988	8 303	9 460	10 030				
abzüglich	707	455	770	4.005	4 000	4 007				
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	767 643	455 389	778 643	1 025 912	1 263 995	1 087 904				
g g										
Haushaltsnettoeinkommen	5 078	3 050	5 567	6 367	7 201	8 040				
zuzüglich Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	62	28	81	73	86	87				
sonstige Einnahmen	26	15	29	33	36	37				
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 166	3 093	5 676	6 472	7 323	8 164				
Einnahmen aus Vermögensumwandlung										
und Krediten Einnahmen aus der Auflösung	1 400	740	1 595	1 835	2 415	1 041				
von Sachvermögen	(80)	/	/	/	/	/				
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen darunter	955	556	1 217	1 107	1 268	742				
Abhebungen vom Sparbuch	396	255	478	449	517	374				
Auszahlung von Guthaben bei Bausparkassen	46	/	(54)	(81)	(71)	,				
Verkauf von Wertpapieren u. Ä. laufende und einmalige Einnahmen	247	139	333	228	378	(134)				
aus Lebensversicherungen u. Ä.	74	(42)	101	(104)	(54)	/				
Einnahmen aus Kreditaufnahme	365	(131)	293	599	1 040	(298)				
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden Aufnahme von Raten-/Konsumentenkrediten	299 66	(41)	(224) (69)	(512) (87)	(931) (109)	(233) (65)				
Aumanne von naten-konsumentenkreuiten	00	(41)	(03)	(07)	(109)	(00)				

¹⁾ einschl. Überziehungszinsen

Noch: 1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte												
asgential del Nacimoloung	insgesamt	1		1	` '								
	noch: Einneh	men und Ausc	robon										
		t und Monat in	•										
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	4 047	2 496	4 534	4 956	5 594	5 808							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	314	631	779	887	1 007							
Bekleidung und Schuhe	246	136	271	321	362	407							
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239	877	1 323	1 471	1 619	1 774							
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	293	146	356	374	424	382							
Gesundheitspflege	164	98	223	165	173	201							
Verkehr	521	263	610	675	797	671							
Nachrichtenübermittlung	101	84	102	120	123	128							
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	487	316	543	570	675	691							
Bildungswesen	21	9	15	33	42	65							
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	131	269	236	255	233							
Andere Waren und Dienstleistungen	178	123	191	214	236	250							
Andere Ausgaben	2 607	1 405	2 837	3 421	4 307	3 422							
Sonstige Steuern a. n. g.	34	21	37	43	51	60							
darunter													
Kraftfahrzeugsteuer	30	17	31	39	44	58							
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	7	/	(6)	(14)	(11)	(28							
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	102	40	107	147	188	199							
Versicherungsprämien, -beiträge	244	142	275	304	345	376							
davon	244	172	275	304	040	370							
zu Pensionskassen u. Ä.	10	(5)	10	14	20	(22							
für private Krankenversicherung	72	43	88	85	87	111							
für Kfz-Versicherung	66	38	70	92	95	96							
zu sonstigen Privatversicherungen	96	57	107	114	143	147							
Sonstige geleistete Übertragungen	150	135	205	126	87	75							
Tilgung und Verzinsung von Krediten ¹⁾	427	176	368	639	913	1 010							
davon	427	176	300	039	913	1 010							
Rückzahlung von Raten-/ Konsumentenkrediten ¹⁾	99	68	91	146	138	167							
Tilgung und Verzinsung von sonstigen Krediten,	33	00	91	140	130	107							
Baudarlehen u. Ä.	328	108	277	493	775	843							
darunter	404	0.0	0.4	450	000	000							
Zinsen für Baudarlehen u. A.	104	30	94	150	236	298							
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen darunter	457	146	444	777	1 073	389							
Kauf von Grundstücken, Gebäuden u. Ä.	364	(117)	340	(639)	911	(200							
Instandsetzung von Gebäuden u. Ä.	76	(26)	89	106	115	175							
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 185	743	1 395	1 370	1 639	1 285							
darunter	070	0.4.4	455	4.40									
Einzahlungen auf Sparbücher	379	241	455	448	483	388							
Einzahlungen auf Bausparverträge	77	35	75	118	125	168							
Kauf von Aktien	166	109	215	147	222	(131							
Kauf von Wertpapieren u. Ä.	164	124	203	151	205	102							
Prämien für Lebensversicherungen u. Ä.	117	51	119	169	208	232							
Nachrichtlich:													
Ersparnis	565	295	517	802	974	1 344							
statistische Differenz	-88	-68	- 99	-70	-163	-26							

2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

				Haushalte							
Gegenstand der Nachweisung		davon m	it monatlichen	n Haushaltsne	ttoeinkommen	von bis unt	er DM				
Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	unter 1 800	1 800 - 2 500	2 500 5 000	5 000 7 000	7 000 - 10 000	10 000 - 35 000				
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302 8 064	465 696	691	4 023 3 201	3 106 1 515	3 028 1 093	1 989 621				
Hochgerechnete Haushalte in 1 000		งยง nen und Aus	937 sqaben	3 201	1 515	1 093	621				
	je Haush	alt und Mon	at in DM								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter des/der	3 624	224	1 041	2 462	4 798	6 632	9 168				
Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin Ehegatten/-gattin bzw. Lebensgefährten/-gefährtin		223	1 024	2 240 179	3 784 851	5 120 1 175	6 861 1 844				
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit Einnahmen aus Vermögen darunter	386 689	(92) (35)	(41) 55	100 355	303 825	607 1 386	2 522 2 538				
aus Vermietung und Verpachtung Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	153 1 538	1 083	1 319	42 1 501	126 1 578	292 1 747	934 2 105				
darunter Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung öffentliche Pensionen	758 246	643	924	933 137	666 368	522 547	374 565				
Renten durch Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	39	/	(56)	44	44	34	(12)				
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung Kriegsopferrenten Sozialhilfe	11 9 22	/ - (89)	/ / (47)	(11) (8) (20)	(11)	(18) (12)	/				
Arbeitslosenhilfe laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	34 89	(129) (76)	(48) (79)	38 97	(13) 99	66	(87				
Wohngeld Kindergeld Mutterschaftsgeld	13 115 (3)	49 (16) –	(24) (29) -	11 89 /	(4) 157 (7)	198 /	241 /				
Erziehungsgeld BAföG	17	/	/	20 (4)	28	(16) (9)					
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen darunter	249	139	142	174	224	363	784				
Werks-, Betriebsrenten Einnahmen aus Untervermietung	54 (2)	(15)	(24)	40 (4)	64	87 /	(135)				
Haushaltsbruttoeinkommen	6 488	1 574	2 602	4 596	7 728	10 736	17 118				
abzüglich											
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	767 643	(154) 100	157 283	403 549	905 905	1 475 1 003	2 676 1 001				
Haushaltsnettoeinkommen	5 078	1 319	2 163	3 645	5 918	8 258	13 440				
zuzüglich Einnahmen aus dem Verkauf von Waren sonstige Einnahmen	62 26	(2) (3)	(7) (11)	47 18	86 27	102 40	160 84				
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 166	1 325	2 181	3 710	6 031	8 401	13 684				
Einnahmen aus Vermögensumwandlung	4 400	400	000	004	4 707		4.000				
und Krediten Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	1 400	490	262 _	881	1 787 /	2 288 /	4 306				
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen darunter	955	462	234	612	1 197	1 469	2 870				
adrunter Abhebungen vom Sparbuch Auszahlung von Guthaben bei Bausparkassen	396 46	117	158	319 (25)	514 (86)	616 (71)	783 (133				
Verkauf von Wertpapieren u. Ä. laufende und einmalige Einnahmen	247	/	,	128	299	335	1 110				
aus Lebensversicherungen u. Ä. Einnahmen aus Kreditaufnahme Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	74 365 299	/	//	(47) 193 (140)	(83) 529 (453)	690	1 172				
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden Aufnahme von Raten-/Konsumentenkrediten	66	_ /	_	(53)	(453)		•				

¹⁾ einschl. Überziehungszinsen

Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

						Hau	shalte					
			davon m	it mo	onatlichen	n Haus	shaltsne	ttoeir	nkomme	n voi	n bis unt	er DM
Gegenstand der Nachweisung	insgesamt		untor		1 800	2	500		5 000	T	7 000	10 000
	-3		unter 1 800		2 500		000	7	7 000		10 000	35 000
	noch: Einna je Hausha				-							
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	4 047		1 501		2 105	3	304		4 783		6 084	8 288
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585		293		359		523		701		787	929
Bekleidung und Schuhe	246		69		113		192		301		396	531
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239		615		790	1	060		1 429		1 769	2 141
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	293		61		121		237		350		478	640
Gesundheitspflege	164		33		57		99		168		277	596
Verkehr	521		102		167		386		651		870	1 285
Nachrichtenübermittlung	101		64		77		92		109		129	163
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	487		143		242		390		580		747	1 066
Bildungswesen	21		5		8		14		21		36	62
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213		61		86		168		255		336	484
Andere Waren und Dienstleistungen	178		55		86		144		218		257	392
Andere Ausgaben	2 607		401		440	1	383		3 094		4 670	9 844
Sonstige Steuern a. n. g.	34	(6)		16	-	34		41		49	52
darunter		'	• ,		. •		٠.					-
Kraftfahrzeugsteuer	30	(6)		13		30		35		43	43
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	7		/		/	(2)	(10)	(9)	39
freiwillige Beiträge zur												
gesetzlichen Krankenversicherung	102	(14)		/		25		120		285	376
Versicherungsprämien, -beiträge	244		46		77		166		279		431	711
davon												
zu Pensionskassen u. A.	10		/		/	(3)		8		20	61
für private Krankenversicherung	72	(7)	(6)		27		77		154	322
für Kfz-Versicherung	66	(11)		25		60		86		101	112
zu sonstigen Privatversicherungen	96		25		45		76		109		157	217
Sonstige geleistete Übertragungen	150		32		65		124		166		238	353
Tilgung und Verzinsung von Krediten ¹⁾	427	(98)		42		182		465		862	1 788
davon												
Rückzahlung von Raten-/ Konsumentenkrediten ¹⁾	99	,	22)		41		94		124		136	175
	99	(23)		41		94		124		136	1/5
Tilgung und Verzinsung von sonstigen Krediten, Baudarlehen u. Ä.	328		/		/		88		341		726	1 613
darunter	101		,		,		00		400		004	504
Zinsen für Baudarlehen u. A.	104		/		/		23		103		224	584
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	457		/		/		213		624		815	1 866
darunter	004					,	407)	,	504)	,	000)	4 000
Kauf von Grundstücken, Gebäuden u. Ä.	364		-		-	(187)	(521)	(623)	1 392
Instandsetzung von Gebäuden u. Ä.	76		/		/		24		97		157	346
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen darunter	1 185		198		233		637		1 389		1 979	4 658
Einzahlungen auf Sparbücher	379	(49)		97		249		477		630	1 166
Einzahlungen auf Bausparverträge	77	(4)		15		50		100		146	212
Kauf von Aktien	166		/		/		48		148		288	945
Kauf von Wertpapieren u. Ä.	164		/	(21)		70		170		280	812
Prämien für Lebensversicherungen u. Ä.	117	(19)		33		64		145		208	393
Nachrichtlich:												
Ersparnis	565		-192		14		128		587		1 145	3 421
statistische Differenz	-88		- 87		-103		- 97		- 58		-64	-142

Anmerkung Seite 12

3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach Haushaltstyp

		T		Haus		L -14 - *		
					r nach Haus	naitstyp	_ ^\	
Gegenstand der Nachweisung	ins-	allein	allein	allein Erzi	ehende(r) ¹⁾		Paare ²⁾	
	gesamt	lebender	lebende	zu-	darunter	zu-		avon
		Mann	Frau	sammen	mit 1 Kind ¹⁾	sammen	ohne Kind	mit Kind(ern) ³⁾
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	1 190	1 802	325	197	8 021	4 457	3 564
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	1 071	1 775	206	137	3 919	2 450	1 469
		men und A nalt und Mo	•					
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter des/der	3 624	2 710	1 392	1 937	2 185	4 374	3 521	5 797
Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	2 961	2 708	1 389	1 928	2 179	3 477	2 602	4 937
Ehegatten/-gattin bzw. Lebensgefährten/-gefährtin Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit		278		(101)	_/	894 501	918 388	853 689
Einnahmen aus Vermögen	386 689	363	(74)	(191) 233		850	884	795
darunter	009	303	322	233	(224)	650	004	795
aus Vermietung und Verpachtung	153	117	70	/	/	176	197	140
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen darunter	1 538	1 006	1 515	1 062	911	1 702	2 131	988
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	758	483	1 022	,	,	804	1 263	(38)
öffentliche Pensionen	246	(206)	234	/	/	279	438	(15)
Renten durch Zusatzversorgung des öffentlichen				,	,			(10)
Dienstes	39	(18)	69	/	/	36	56	. /
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	11	(13)	/	/	/	12 8	(18)	
Kriegsopferrenten Sozialhilfe	22	(13)	(17)	(266)	_/	(10)	/	/
Arbeitslosenhilfe	34	(64)	,	(200)	,	(26)		•
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	89	(54)	,	,	,	106	103	112
Wohngeld	13	(14)	,	(69)	/	10	(3)	22
Kindergeld	115	/	(2)	305	224	157	8	404
Mutterschaftsgeld	(3)	_	_	_	_	(6)	/	(15)
Erziehungsgeld	17	_	/	/	/	33	/	87
BAföG	6	/	/	/	/	/	/	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	249	180	196	564	377	267	304	206
darunter					0			
Werks-, Betriebsrenten	54	(31)	39	/	/	73	114	/
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	/	/	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	6 488	4 539	3 505	3 994	3 889	7 696	7 228	8 477
abzüglich	707	0.57	000	077	007	000	007	4 000
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	767 643	657 498	333 323	277 365	307 418	902 758	807 658	1 060 925
Ç Ç								
Haushaltsnettoeinkommen	5 078	3 383	2 849	3 351	3 164	6 036	5 763	6 491
zuzüglich Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	60	E0	10	(04)	,	0.5	0.5	0.5
sonstige Einnahmen	62 26	52 20	13 12	(24) (12)	(11)	85 34	85 31	85 39
-				,	,			
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 166	3 455	2 874	3 387	3 196	6 155	5 879	6 615
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	1 400	817	694	350	(192)	1 839	1 713	2 050
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(80)	/	/	/		/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen darunter	955	586	537	(204)	(128)	1 216	1 291	1 090
Abhebungen vom Sparbuch	396	266	249	(134)	(81)	477	499	442
Auszahlung von Guthaben bei Bausparkassen	46	/	/	,	,	59	(53)	(70)
Verkauf von Wertpapieren u. Ä.	247	(167)	(122)	/	/	341	359	309
	1							
laufende und einmalige Einnahmen	71	,	(=11	,		٥٥	444	(20)
aus Lebensversicherungen u. Ä.	74 365	(204)	,			80 532	111 325	,
	74 365 299	(204)	,	/ / /	_ / /	532	111 325 (256)	877

¹⁾ Kind im Alter von unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften – 3) Kind im Alter von unter 18 Jahren des/der Haupteinkommenbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin bzw. Lebensgefährten/-gefährtin – 4) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach Haushaltstyp

				Hausl	nalte				
				darunte	r nach Haus	haltstyp			
Compared day Nachweigern				allein Erzie	ehende(r)1)	7.	Paare ²⁾		
Gegenstand der Nachweisung	ins- gesamt	allein	allein		darunter			ıvon	
	gesam	lebender Mann	lebende Frau	ZU-	mit	ZU-	ohne	mit	
		Iviaiii	rida	sammen	1 Kind ¹⁾	sammen	Kind	Kind(ern) ³	
	•				•	•			
		ahmen und alt und Mo	•						
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	4 047	2 621	2 421	2 995	2 781	4 818	4 675	5 056	
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	318	312	512	475	716	648	828	
Bekleidung und Schuhe	246	103	155	201	177	302	283	336	
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239	855	890	1 018	951	1 401	1 352	1 483	
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	293	127	158	167	144	379	370	395	
Gesundheitspflege	164	84	106	81	90	197	225	150	
Verkehr	521	393	184	285	256	646	641	655	
Nachrichtenübermittlung	101	89	81	97	91	106	101	114	
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	487	356	291	334	306	578	562	606	
Bildungswesen	21	11	8	35	(33)	21	12	37	
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	186	98	111	113	263	286	225	
Andere Waren und Dienstleistungen	178	99	137	154	146	207	195	227	
, and she was and bronders deniged.	170	00	107			207	100	,	
Andere Ausgaben	2 607	1 739	1 203	870	743	3 293	3 017	3 753	
Sonstige Steuern a. n. g.	34	24	18	(23)	(26)	40	38	43	
darunter									
Kraftfahrzeugsteuer	30	21	15	(21)	(23)	34	31	39	
freiwillige Beiträge zur				,	` ,				
gesetzlichen Rentenversicherung	7	/	/	/	/	8	(7)	(11)	
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	102	53	32	(23)	/	134	116	164	
Versicherungsprämien, -beiträge	244	169	126	131	129	292	283	305	
davon		100	120	101	125	202	200	303	
zu Pensionskassen u. Ä.	10	(8)	(2)	/	/	12	8	19	
für private Krankenversicherung	72	52	37	(23)	(22)	88	92	79	
für Kfz-Versicherung	66	52	30	32	(28)	77	73	83	
zu sonstigen Privatversicherungen	96	56	57	63	61	115	110	124	
Sonstige geleistete Übertragungen	150	156	123	41	(39)	165	224	67	
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	427	251	131	210	(200)	546	377	829	
davon					,				
Rückzahlung von Raten-/									
Konsumentenkrediten ⁴⁾	99	93	53	69	(59)	117	93	158	
Tilgung und Verzinsung von sonstigen Krediten,									
Baudarlehen u. Ä.	328	158	78	(141)	(142)	429	283	671	
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	104	51	17	(54)	(53)	144	100	219	
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	457	(162)	(136)	/	/	696	500	1 022	
darunter									
Kauf von Grundstücken, Gebäuden u. Ä.	364	/	/	/	/	563	(389)	854	
Instandsetzung von Gebäuden u. Ä.	76	(33)	(23)	/	/	110	96	131	
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 185	922	635	408	290	1 412	1 472	1 312	
darunter									
Einzahlungen auf Sparbücher	379	279	219	131	(119)	447	481	392	
Einzahlungen auf Bausparverträge	77	47	28	(29)	,	89	79	107	
Kauf von Aktien	166		(74)	,	(23)	212	236	172	
Kauf von Wertpapieren u. Ä.	164	190	'	(18)	/	197	214	169	
Prämien für Lebensversicherungen u. Ä.	117	74	37	45		147	124	184	
Nachrichtlich:				2 : 2	2=2	0=1			
Ersparnis	565	466	192	246	276	670	536	893	
statistische Differenz	- 88	-88	-56	-129	-137	-116	-100	-144	

Anmerkungen Seite 14

4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

		ı		Haushalte			
Gegenstand der Nachweisung	ina	da	von Haushalte	e, deren Haup	teinkommensb	ezieher/-in	
cogonitate do readministrating	ins- gesamt	Selbst- ständige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs tätige(r
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	450	1 913	5 351	1 203	381	4 004
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	405	386	2 328	1 495	442	3 007
		nen und Aus alt und Mona					
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter des/der	3 624	953	7 390	7 299	5 495	365	202
Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	2 961	750	6 074	6 160	4 572	(145)	93
Ehegatten/-gattin bzw. Lebensgefährten/-gefährtin Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	534 386	759 6 574	1 135 144	980 116	682 (18)	(130) (37)	6 ⁻ 20
Einnahmen aus Vermögen	689	1 409	992	727	486	360	67
darunter							
aus Vermietung und Verpachtung	153	520	192	165	65 547	(53)	14
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen darunter	1 538	727	864	573	547	2 006	2 90
Bruttorenten der gesetzlichen							
Rentenversicherung	758	(148)	(40)	90	(60)	(60)	1 90
öffentliche Pensionen Renten durch Zusatzversorgung des öffentlichen	246	/	(45)	(21)	/	/	63
Dienstes	39	/	/	(3)	/	/	9
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	11	/	/	(3)	/	/	1
Kriegsopferrenten	9	/	/	/	/	/	2
Sozialhilfe Arbeitslosenhilfe	22 34	/	/	(9)	/	(40) 496	(4
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	89	(90)	(24)	(9)	(45)	996	(1
Wohngeld	13	/	/	(3)	(7)	(62)	1
Kindergeld	115	208	200	152	188	120	2
Mutterschaftsgeld	(3)	/	/	(5)	/	/	
Erziehungsgeld BAföG	17	(33)	(19)	17 (4)	(31)	/	(
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	249	241	366	252	119	120	31
darunter Werks-, Betriebsrenten		,	,	(5)	,	,	10
Einnahmen aus Untervermietung	54 (2)	/	/	(5) (2)	/	/	13
laushaltsbruttoeinkommen	6 488	9 904	9 757	8 970	6 668	2 890	4 12
abzüglich							
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	767	1 381	1 561	1 498	799	(29)	10
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	643	315	221	1 207	1 079	49	17
laushaltsnettoeinkommen	5 078	8 209	7 975	6 265	4 790	2 812	3 84
zuzüglich		(0.7)	447	0.5	70	(10)	0
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren sonstige Einnahmen	62 26	(37) (14)	117 49	95 47	76 24	(18)	3 1
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 166	8 260	8 141	6 406	4 891	2 839	3 88
Einnahmen aus Vermögensumwandlung							
und Krediten	1 400	2 649	2 296	1 956	1 008	662	98
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(80)	/	/	/	/	_	
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	955	2 038	1 367	1 165	550	547	85
darunter Abhebungen vom Sparbuch	396	(531)	677	470	256	247	37
Auszahlung von Guthaben bei Bausparkassen	46	(331)	(109)	(59)	236	241 /	(2
Verkauf von Wertpapieren u. Ä.	247	(863)	258	282	(131)	,	20
laufende und einmalige Einnahmen	7.	,	(== 1	/ 07'	,	,	_
aus Lebensversicherungen u. Ä. Einnahmen aus Kreditaufnahme	74 365	/	(57) 738	(67) 698	(360)	/	9
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	299	/	(643)	596	(300)	/	(/

¹⁾ Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) einschl. Landwirt/-in -2) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

		da	von Haushalt		teinkommensb	ezieher/-in	ist						
Gegenstand der Nachweisung	_	Selbst-	Beamtin/	Ange-		Arbeits-							
		ch: Einnahme e Haushalt ur											
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	4 047	5 459	6 090	4 771	3 895	2 621	3 320						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	717	738	634	673	485	480						
Bekleidung und Schuhe	246	362	382	319	228	131	184						
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239	1 602	1 566	1 322	1 197	991	1 140						
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	293	477	426	368	258	122	237						
Gesundheitspflege	164	189	562	143	77	52	185						
Verkehr	521	745	866	733	561	242	303						
Nachrichtenübermittlung	101	144	135	119	97	86	83						
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	487	671	789	611	442	284	380						
Bildungswesen	21	46	38	32	19	(15)	7						
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	270	339	275	189	120	165						
Andere Waren und Dienstleistungen	178	237	249	216	154	94	156						
Andere Ausgaben	2 607	5 996	4 525	3 693	1 996	944	1 612						
Sonstige Steuern a. n. g.	34	50	45	37	44	30	25						
darunter													
Kraftfahrzeugsteuer	30	39	39	33	38	29	20						
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	7	89	/	(8)	/	/	/						
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	102	306	(23)	225	(34)	/	38						
Versicherungsprämien, -beiträge	244	673	575	269	189	105	173						
davon		0.0	0.0										
zu Pensionskassen u. Ä.	10	(102)	/	14	(3)	/	/						
für private Krankenversicherung	72	263	369	65	(4)	/	58						
für Kfz-Versicherung	66	99	83	82	85	46	40						
zu sonstigen Privatversicherungen	96	209	119	108	97	55	74						
Sonstige geleistete Übertragungen	150	202	209	120	99	44	200						
Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	427	1 011	892	692	402	149	138						
davon													
Rückzahlung von Raten-/													
Konsumentenkrediten ²⁾	99	143	132	145	143	69	37						
Tilgung und Verzinsung von sonstigen Krediten, Baudarlehen u. Ä.	328	868	760	547	259	(81)	101						
darunter	020			•		(0.)							
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	104	281	291	178	73	(20)	27						
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	457	931	799	849	(382)	/	126						
darunter				0.0	(332)	,							
Kauf von Grundstücken, Gebäuden u. Ä.	364	/	(646)	763	(341)	/	(61)						
Instandsetzung von Gebäuden u. Ä.	76	(212)	138	85	(38)	,	65						
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 185	2 733	1 981	1 494	846	457	911						
darunter													
Einzahlungen auf Sparbücher	379	474	618	456	309	175	341						
Einzahlungen auf Bausparverträge	77	86	188	107	94	(30)	36						
Kauf von Aktien	166	(662)	352	216	(75)	/	102						
Kauf von Wertpapieren u. Ä.	164	(420)	244	204	77	/	138						
Prämien für Lebensversicherungen u. Ä.	117	453	158	159	119	47	42						
Nachrichtlich:													
Ersparnis	565	1 744	1 085	901	549	79	159						
statistische Differenz	-88	- 545	–178	-102	+8	- 65	- 56						

Anmerkungen Seite 16

5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

							Haus	shalte)						
				davor	n Haush						nsbeziehe	er/-in	im Alte	r	
Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	L					von b	ois un	ter	Jahr	en ist				
			unter 25	25	-35	3	5 – 45	45	-55	5	5 – 65	65	-70		0 und mehr
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	(98)	2	066	;	3 478	2	590		2 433		952		1 685
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	•	99)		359		1 709		308		1 526		533		1 529
			en und It und N			1									
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	3 624	(2 526)	4	699	į	5 567	5	994		3 319		207		36
darunter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	2 961	(2 167)	3	894	4	4 673	4	669		2 748	(96)	•	19
Ehegatten/-gattin bzw. Lebensgefährten/-gefährtin Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	534 386		/		711 318		835 486		960 712		396 510	(54) 99)		7 40
Einnahmen aus Vermögen darunter	689	(238)		291		607		868		986	,	793	•	677
aus Vermietung und Verpachtung	153		/		48		113		210		250	_	147		155
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen darunter	1 538	(608)		572		766		892		1 808	3	318	2	2 982
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	758		/	(44)		65		151		893	2	280	2	2 066
öffentliche Pensionen Renten durch Zusatzversorgung des öffentlichen	246		/		/		/	(64)		338		708		637
Dienstes Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	39		/		/		/	(7) /	(51 20)	(113 18)	(101 18
Kriegsopferrenten	9		-		- -	,	/	,	/	`		`	/	`	45
Sozialhilfe Arbeitslosenhilfe	22 34		/	,	/ 17)	(33) 45)	,	31) 52)	1	62)		/		/
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	89		,	(89	(81	(125	(172		,		/
Wohngeld	13		/	(16)		16	(15)	(7)		/	(11
Kindergeld	115		/	•	119		256	•	184	•	46	(14)	•	/
Mutterschaftsgeld	(3))	_	(10)	(5)		/		_		-		-
Erziehungsgeld	17		/		58		30		/		/		/		/
BAföG Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	249	(748)	(13) 258		229	(6) 208		225		329		265
darunter Werks-, Betriebsrenten	54	·	,		/		/	,	7)		81		201		128
Einnahmen aus Untervermietung	(2))	_		/		/	(/		/		/		/
Haushaltsbruttoeinkommen	6 488	(4 343)	6	142	7	7 659	8	674		6 850	4	747	2	4 002
abzüglich	767	,	272\		060		1 076	1	292		779		163		109
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	767 643	•	373) 486)		868 845		919	'	918		554		196		173
Haushaltsnettoeinkommen	5 078	(3 483)	4	429	į	5 664	6	465		5 518	4	389	:	3 720
zuzüglich	00		,		0.0		7.5		0.0			,	50 \	,	0.7
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren sonstige Einnahmen	62 26		/		82 29		75 43		63 30			(56) 8)	(27 10
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 166	(3 666)	4	541	į	5 782	6	558		5 597	4	454	:	3 757
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	1 400	(830)	1	187	-	1 763	1	527		1 742	1	278		813
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(80))	_		/		/		/		/		/		/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	955	(716)		667		878	1	066		1 348	1	169		750
darunter Abhebungen vom Sparbuch	396		/		330		378		430		472		432		363
Auszahlung von Guthaben bei Bausparkassen	46		_	(56)	(47)	(45)	(63)	,	/		/
	247		/		190		185		337		348	(239)		201
Verkauf von Wertpapieren u. Ä. laufende und einmalige Einnahmen						,		,			c ·	,	005:	,	
Verkauf von Wertpapieren u. Ä. laufende und einmalige Einnahmen aus Lebensversicherungen u. Ä.	74				/ E10	(30)	(37)	•	210)	(222)	(20
Verkauf von Wertpapieren u. Ä. laufende und einmalige Einnahmen				(/ 518 449)	•	30) 765 654)	•	37) 342 249)	(210) 256) 198)	(222)	(20 / /

¹⁾ einschl. Überziehungszinsen

Noch: 5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

						Haus	shalte					
Gegenstand der Nachweisung	ina		(davon Ha	aush	alte, derenH	aupteinkom sis unter c			er/-in	im Alter	
	insgesamt		unter 25	25 – 3	35	35 – 45	45 – 55	5	5 – 65	65	5 – 70	70 und mehr
	noch: Ein je Haus		hmen un It und M									
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	4 047	(3 298)	3 62	29	4 365	4 853	4	4 429	3	855	3 110
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	(419)	49	94	665	747		618		553	424
Bekleidung und Schuhe	246	(170)	22	29	280	305		264		224	169
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239	(853)	1 02	27	1 269	1 432		1 367	1	268	1 114
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	293	(144)	24	17	324	333		344		283	230
Gesundheitspflege	164	(272)	8	36	120	187		210		218	190
Verkehr	521	(795)	58	32	616	653		537		433	243
Nachrichtenübermittlung	101	(102)	11	15	108	117		101		84	76
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	487	(304)	46	60	542	587		533		432	351
Bildungswesen	21	(22)	2	23	30	36		16		8	3
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	(151)	21	0 ا	215	259		247		201	145
Andere Waren und Dienstleistungen	178	(67)	15	56	197	195		189		153	165
Andere Ausgaben	2 607	(1 398)	2 20	1	3 292	3 306	;	3 045	1	891	1 495
Sonstige Steuern a. n. g.	34		/	3	33	37	43		42		31	22
darunter												
Kraftfahrzeugsteuer	30		/	3	31	34	35		35		23	17
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	7		_		/	(8)	(18)	(8)		/	/
freiwillige Beiträge zur												
gesetzlichen Krankenversicherung	102		/		75	134	166		140		61	17
Versicherungsprämien, -beiträge	244	(149)	20)2	266	339		276		194	167
davon												
zu Pensionskassen u. A.	10		/		9	15	24	(7)		/	/
für private Krankenversicherung	72		_ /		14	72	107		86		63	59
für Kfz-Versicherung	66	,	71)		75	74	84		71		47	34
zu sonstigen Privatversicherungen	96	,	39)		74	105	124		112		84	74
Sonstige geleistete Übertragungen	150	,	32)		35	85	153		215		215	244
Tilgung und Verzinsung von Krediten ¹⁾	427	(100)	40	00	658	669		440		224	66
davon												
Rückzahlung von Raten-/ Konsumentenkrediten ¹⁾	99	,	71)	10	38	150	131		76		69	17
	99	(71)	13	00	150	131		70		69	17
Tilgung und Verzinsung von sonstigen Krediten, Baudarlehen u. Ä.	328		/	26	62	508	538		364		155	50
darunter Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	104		/	,	0.0	172	101		90		20	10
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	457		/		39		191			,	32	13 66
darunter	437		/	32	24	930	417		434	(136)	00
	264			/ 45	- O \	010	(206)	,	206)		,	,
Kauf von Grundstücken, Gebäuden u. Ä.	364			,	53)	819	(306)	(296)	,	/	45
Instandsetzung von Gebäuden u. Ä. Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	76	,	1 007\	•	55)	92 1 175	75 1 500		118	,	62) 030	45
darunter	1 100	(1 087)	92	20	1 1/5	1 500		1 490	'	030	912
Einzahlungen auf Sparbücher	379	(320)	32		331	408		490		380	348
Einzahlungen auf Bausparverträge	77	(65)	9	90	91	99		92		46	25
Kauf von Aktien	166		/	13	37	166	246		177	(95) (112)
Kauf von Wertpapieren u. Ä.	164		/	10)4	157	202		204	(118)	174
Prämien für Lebensversicherungen u. Ä.	117	(31)	9	8	151	193		144		48	32
Nachrichtlich:												
Ersparnis	565	(355)	57	73	828	869		532		80	218
statistische Differenz	-88	(- 200)	-10	1	-113	-74		-134		-14	-35

Anmerkung Seite 18

6. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltsgröße

				shalte		
Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	1	dav 2	von mit Persor	n(en) 4	5 und mehr
		ı] 3	4	3 unu mem
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	2 992	4 907	2 130	2 327	946
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	2 846	2 818	1 155	926	319
Aufw	endungen je H	laushalt und M	Ionat in DM			
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	314	631	779	887	1 007
Bekleidung und Schuhe	246	136	271	321	362	407
Herrenbekleidung	60	27	76	79	79	78
Damenbekleidung	100	68	122	120	105	102
Bekleidung für Kinder ¹⁾	24	2	8	44	82	112
Sonstige Bekleidung und Zubehör	12	9	13	15	14	18
Schuhe und Schuhzubehör	43	23	42	54	75	90
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	8	7	10	9	7	7
Wohnungsmieten u. Ä.	949	694	1 005	1 100	1 222	1 381
Energie	187	132	199	226	250	259
Elektrizität, Gas/Flüssiggas	136	91	144	165	191	204
Fern-/Zentralheizung und Warmwasser	35	33	35	38	35	32
Sonstige Brennstoffe	17	8	19	22	24	23
Güter und sonstige Aufwendungen für die Haushaltsführung	395	197	476	518	571	516
Möbel und Einrichtungsgegenstände	120	46	152	162	192	142
Teppiche und andere Bodenbeläge	20	10	24	27	27	27
Kühl- und Gefriermöbel	7	(4)	9	(7)	(8)	(7)
Haushaltsgeräte	35	19	47	46	42	44
Heimtextilien	20	10	24	27	27	24
Sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	37	17	43	49	59	56
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	21	12	22	27	30	33
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	33	29	35	29	39	51
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	102	51	120	144	147	134
Gesundheits-/Körperpflege	242	152	311	260	272	297
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	34	18	49	35	34	39
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	46	33	62	44	40	41
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	84	47	112	86	100	121
Dienstleistungen für die Körperpflege	40	30	49	43	42	38
Körperpflegeartikel und -geräte	38	24	39	52	57	58
1) Kinder im Alter von unter 19. Jahren				-	-	

¹⁾ Kinder im Alter von unter 18 Jahren

Noch: 6. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung			Haus	halte					
	inagaaamt	davon mit Person(en)							
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr			

noch: Aufwendungen je Haushalt und Monat in DM

Verkehr	521	263	610	675	797	671
Kraftwagen	212	(84)	279	273	334	(180)
Kraft- und Fahrräder	17	(6)	14	21	52	39
Kraftstoffe und Schmiermittel	124	63	131	178	198	207
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	60	34	67	76	80	107
Ersatzteile und Zubehör	21	11	23	29	33	35
Sonstige Dienstleistungen	19	8	20	29	34	32
Garagen- und Stellplatzmieten	13	9	16	15	14	9
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	55	49	61	52	53	62
Nachrichtenübermittlung	101	84	102	120	123	128
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	6	4	7	10	9	7
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung	95	80	95	110	114	122
Unterhaltung/Freizeit/Bildung	721	456	827	839	972	989
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	9	5	9	10	17	15
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	16	12	18	20	17	(16)
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	10	5	11	14	14	16
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	29	17	27	39	54	43
Bild- und Tonträger	14	11	11	20	21	24
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	17	6	19	19	34	44
Spielwaren und Hobbys	30	15	24	42	61	69
Bücher	24	19	24	26	32	42
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	35	27	40	37	39	41
Aufwendungen für Blumen und Gärten	32	20	39	38	37	34
Heimtierhaltung	14	9	15	15	19	21
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	112	79	122	129	148	159
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	131	269	236	255	233
Pauschalreisen	130	82	166	142	156	127
Nachhilfeunterricht/Gebühren für das Bildungswesen	21	9	15	33	42	65
Sonstige Güter und Dienstleistungen	16	10	15	18	25	39
Übrige Waren und Dienstleistungen	99	69	102	118	137	154
Privater Verbrauch insgesamt	4 047	2 496	4 534	4 956	5 594	5 808

7. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

	1						
		davon mi			ettoeinkommen		
insgesamt		unter 1 800	2 500	5 000	7 000	10 000	10 000 - 35 000
13 302		465	691	4 023	3 106	3 028	1 989
8 064		696	937	3 201	1 515	1 093	621
rendungen je	Haı	ushalt ur	ıd Monat in I	ОМ			
585		293	359	523	701	787	929
246		69	113	192	301	396	531
60		11	19	44	75	102	146
100		34	52	79	117	158	209
24	(3)	7	16	33	42	56
12		4	8	10	15	18	21
43		12	22	36	52	65	82
8		4	5	7	9	11	17
949		500	634	822	1 089	1 314	1 593
187		109	131	173	209	245	278
136		73	91	121	153	185	221
35		29	35	39	34	30	28
17		/	/	13	22	30	29
395		67	145	301	481	687	910
120	(15)	40	101	136	216	255
20	(4)	(8)	17	26	31	36
7		/	/	7	(9)	(10)	(9)
35	(13)	17	31	50	49	65
20	(3)	9	16	23	32	47
37		8	14	27	48	65	83
21		9	13	18	25	29	33
33	(8)	17	22	34	47	113
102	(6)	24	64	131	209	270
242		66	109	168	264	385	726
34	(5)	10	25	38	61	91
46		17	27	40	53	63	94
84	(11)	21	35	77	153	411
40		19	30	36	47	54	65
38		14	22	33	49	54	65
	8 064 vendungen je 585 246 60 100 24 12 43 8 949 187 136 35 17 395 120 20 7 35 20 37 21 33 102 242 34 46 84 40	13 302 8 064 **rendungen je Had 585 246 60 100 24 (12 43 8 949 187 136 35 17 395 120 (20 (7 35 (20 (37 21 33 (102 (242 34 (46 84 (40	13 302	13 302	1800 2500 5000 5000 13 302 465 691 4 023 8 064 696 937 3 201	1800 2500 5000 7000 1800 2500 5000 7000 7000 1800 2500 5000 7000 7000 1800 8064 696 937 3201 1515 15	1800

¹⁾ Kinder im Alter von unter 18 Jahren

Noch: 7. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung			Haushalte										
		davon mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von bis unter DN											
	insgesamt	unter 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 5 000	5 000 - 7 000	7 000 - 10 000	10 000 - 35 000						

noch: Aufwendungen je Haushalt und Monat in DM

Voylohu	E01		100		167	206	651	970	1 005
Verkehr	521		102		167	386	651	870	1 285
Kraft wad Fahrunder	212		/		/	134	271	401	617
Kraft- und Fahrräder	17		/		/	12	20	29	57
Kraftstoffe und Schmiermittel	124	,	24		50	104	162	199	235
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	60	(13)		17	46	76	101	134
Ersatzteile und Zubehör	21	(5)		5	17	30	33	42
Sonstige Dienstleistungen	19	(2)		5	12	20	31	72
Garagen- und Stellplatzmieten	13	(2)		8	15	16	13	14
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	55		30		48	46	57	64	113
Nachrichtenübermittlung	101		64		77	92	109	129	163
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	6	(3)	(3)	5	8	10	15
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung	95		62		74	87	101	119	148
Unterhaltung/Freizeit/Bildung	721		209		336	572	856	1 119	1 612
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	9	(3)	(3)	6	13	15	19
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	16		/	(10)	14	20	19	32
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	10	(2)	(3)	8	14	15	20
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	29	(9)	(10)	22	35	46	70
Bild- und Tonträger	14		7		7	12	17	20	25
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	17	(2)	(4)	10	22	32	56
Spielwaren und Hobbys	30	`	8	`	11	23	36	51	61
Bücher	24		10		14	18	26	38	58
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	35		19		21	32	39	46	60
Aufwendungen für Blumen und Gärten	32		8		16	25	38	50	68
Heimtierhaltung	14	(4)		10	12	17	19	22
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	112	(39		65	97	128	162	217
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213		61		86	168	255	336	484
Pauschalreisen	130	(20)		59	97	155	210	327
Nachhilfeunterricht/Gebühren		`	-,					-	
für das Bildungswesen	21		5		8	14	21	36	62
Sonstige Güter und Dienstleistungen	16		6		9	13	19	22	33
Übrige Waren und Dienstleistungen	99		23		35	75	121	149	263
Privater Verbrauch insgesamt	4 047		1 501	:	2 105	3 304	4 783	6 084	8 288

8. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltstyp

				Haus						
			1		er nach Haus	shaltstyp	Paare ²⁾			
Gegenstand der Nachweisung	ins-	allein	allein	allein Erzi	ehende(r) ¹⁾			ivon		
	gesamt	lebender Mann	lebende Frau	zu- sammen	darunter mit	zu- sammen	ohne	mit		
					1 Kind ¹⁾		Kind	Kind(ern) ³		
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	1 190	1 802	325	197	8 021	4 457	3 564		
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	1 071	1 775	206	137	3 919	2 450	1 469		
Aufv	vendungen je	e Haushalt	und Mona	t in DM						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	318	312	512	475	716	648	828		
Bekleidung und Schuhe	246	103	155	201	177	302	283	336		
Herrenbekleidung	60	66	4	(7)	(8)	78	84	68		
Damenbekleidung	100	5	106	68	64	114	127	91		
Bekleidung für Kinder ¹⁾	24	(1)	3	66	50	37	6	88		
Sonstige Bekleidung und Zubehör	12	6	10	10	(11)	13	13	13		
Schuhe und Schuhzubehör	43	19	26	45	39	52	42	69		
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	8	7	7	5	(4)	9	10	6		
Wohnungsmieten u. Ä.	949	672	707	821	767	1 062	1 023	1 126		
Energie	187	126	136	171	160	211	202	227		
Elektrizität, Gas/Flüssiggas	136	86	93	116	105	157	148	171		
Fern-/Zentralheizung und Warmwasser	35	32	34	47	(45)	36	34	38		
Sonstige Brennstoffe	17	(8)	(9)	/	/	19	20	17		
Güter und sonstige Aufwendungen	395	184	205	194	168	508	400	526		
für die Haushaltsführung	120	44	4 7	64		166	498 159	177		
Möbel und Einrichtungsgegenstände Teppiche und andere Bodenbeläge	20	(6)		(9)		25	24	28		
Kühl- und Gefriermöbel	7	(0)	12	(3)	(/)	9	10	7		
Haushaltsgeräte	35	16	19	13	(15)	46	48	40		
Heimtextilien	20	6	13	11	(11)	25	25	26		
Sonstige Gebrauchsgüter										
für die Haushaltsführung	37	15	18	20	17	49	45	55		
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	21	10	14	16	15	25	23	28		
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	33	25	31	31	,	35	35	34		
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	102	57	47	(27)	(24)	129	128	131		
Gesundheits-/Körperpflege	242	115	174	142	147	288	315	243		
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	34	18	18	(14)	(14)	41	49	28		
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	46	22	40	18	18	55	67	35		
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	84	43	49	50	(58)	101	109	88		
Dienstleistungen für die Körperpflege	40	14	40	25	23	46	51	37		
Körperpflegeartikel und -geräte	38	17	28	36	34	45	39	56		

¹⁾ Kind(er) im Alter von unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften – 3) Kind im Alter von unter 18 Jahren des/der Haupteinkommenbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin bzw. Lebensgefährten/-gefährtin

Noch: 8. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltstyp

				Hausl	halte				
		darunter nach Haushaltstyp							
Gegenstand der Nachweisung	ins-	anem		allein Erzie	ehende(r) ¹⁾		Paare ²⁾		
	gesamt		allein lebende	zu-	darunter	zu-	da	avon	
		Mann	Frau	sammen	mit 1 Kind ¹⁾	sammen	ohne Kind	mit Kind(ern) ³⁾	

noch: Aufwendungen je Haushalt und Monat in DM

		•							
Verkehr	521	393	184		285	256	646	641	655
Kraftwagen	212	(146)	(46)		/	/	284	301	257
Kraft- und Fahrräder	17	(11)	/	(11)	/	18	14	24
Kraftstoffe und Schmiermittel	124	95	43		74	68	154	136	183
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	60	49	25		36 ((38)	69	67	71
Ersatzteile und Zubehör	21	20	5		10 ((9)	27	24	31
Sonstige Dienstleistungen	19	11	5		6 ((6)	24	21	30
Garagen- und Stellplatzmieten	13	11	8	(8) ((7)	16	17	13
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	55	50	49		46	49	55	60	46
Nachrichtenübermittlung	101	89	81		97	91	106	101	114
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	6	6	3	(4)	/	7	7	8
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung	95	83	78		92	89	99	94	106
Unterhaltung/Freizeit/Bildung	721	553	397		480	452	862	860	868
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	9	8	4	(7) ((5)	11	9	13
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	16	(16)	(10)		/	/	18	19	15
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	10	7	4	(8) ((5)	12	11	15
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	29	34	7	(17) ((13)	34	28	45
Bild- und Tonträger	14	17	7		13	11	14	11	20
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	17	9	4	(11) ((6)	24	20	31
Spielwaren und Hobbys	30	21	11		37	37	39	24	63
Bücher	24	22	18		25	25	26	23	30
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	35	30	25		20	20	40	42	37
Aufwendungen für Blumen und Gärten	32	13	24		15	15	38	41	32
Heimtierhaltung	14	6	11		11 (7)	16	15	17
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	112	92	70		83	76	130	126	137
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	186	98		111	113	263	286	225
Pauschalreisen	130	70	88	(64) (64)	158	176	128
Nachhilfeunterricht/Gebühren für das Bildungswesen	21	11	8		35 ((33)	21	12	37
Sonstige Güter und Dienstleistungen	16	11	9		15	14	19	15	25
Übrige Waren und Dienstleistungen	99	67	70		93	90	115	105	135
Privater Verbrauch insgesamt	4 047	2 621	2 421	:	2 995	2 781	4 818	4 675	5 056

Anmerkungen Seite 24

9. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

		Т		Haushalte			
Gegenstand der Nachweisung		da	von Haushalte	e, deren Haup	teinkommensb	ezieher/-in	
Cegenstand der Nachweisung	ins- gesamt	Selbst- ständige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r)
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	450	1 913	5 351	1 203	381	4 004
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	405	386	2 328	1 495	442	3 007
Aufw	endungen je	Haushalt un	d Monat in	DM			
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	717	738	634	673	485	480
Bekleidung und Schuhe	246	362	382	319	228	131	184
Herrenbekleidung	60	93	98	79	58	31	40
Damenbekleidung	100	134	146	129	73	44	88
Bekleidung für Kinder ²⁾	24	46	44	33	35	16	6
Sonstige Bekleidung und Zubehör	12	15	18	14	11	8	11
Schuhe und Schuhzubehör	43	61	65	54	45	28	29
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	8	13	10	10	6	4	8
Wohnungsmieten u. Ä.	949	1 264	1 176	1 015	906	768	874
Energie	187	237	213	190	193	162	176
Elektrizität, Gas/Flüssiggas	136	175	163	140	139	114	126
Fern-/Zentralheizung und Warmwasser	35	44	31	37	38	33	31
Sonstige Brennstoffe	17	(19)	18	13	16	(15)	20
Güter und sonstige Aufwendungen für die Haushaltsführung	395	579	604	485	356	183	327
Möbel und Einrichtungsgegenstände	120	205	176	176	109	33	77
Teppiche und andere Bodenbeläge	20	(30)	31	24	16	(9)	18
Kühl- und Gefriermöbel	7	/	(8)	9	(4)	/	7
Haushaltsgeräte	35	34	51	37	39	21	34
Heimtextilien	20	31	34	23	16	8	17
Sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	37	56	58	46	40	19	26
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	21	26	26	23	22	17	18
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	33	89	43	29	12	13	41
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	102	102	178	117	98	61	90
Gesundheits-/Körperpflege	242	290	664	236	150	102	254
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	34	35	63	37	24	(22)	34
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	46	41	80	35	29	17	63
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	84	114	419	70	24	13	88
Dienstleistungen für die Körperpflege	40	50	47	43	33	23	43
Körperpflegeartikel und -geräte	38	51	55	50	40	27	26

¹⁾ Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) einschl. Landwirt/-in -2) Kinder im Alter von unter 18 Jahren

Noch: 9. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

				Haushalte						
		da	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ist							
Gegenstand der Nachweisung	ins- gesamt	Selbst- ständige(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeits- lose(r)	Nicht- erwerbs- tätige(r)			

noch: Aufwendungen je Haushalt und Monat in DM

Verkehr	521		745	866	733		561		242		303
Kraftwagen	212		/	412	303	(222)		/	(122)
Kraft- und Fahrräder	17	(18)	24	23	(30)		/		7
Kraftstoffe und Schmiermittel	124		169	194	170		157		82		65
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	60		100	95	84		52		40		37
Ersatzteile und Zubehör	21		33	30	28		27		15		11
Sonstige Dienstleistungen	19		29	21	38		17		8		5
Garagen- und Stellplatzmieten	13	(13)	14	15		16	(9)		11
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	55		73	76	72		41		40		45
Nachrichtenübermittlung	101		144	135	119		97		86		83
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	6	(14)	10	9		6		/		4
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung	95		130	125	110		90		83		79
Unterhaltung/Freizeit/Bildung	721		987	1 166	918		650		419		552
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	9	(16)	16	13		7	(4)		6
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	16		/	20	17		18	(15)		14
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	10		10	16	14		10	(7)		6
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	29		41	60	46		31	(20)		10
Bild- und Tonträger	14		15	24	21		15		10		6
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	17		27	39	23		15	(13)		10
Spielwaren und Hobbys	30		45	48	39		35		15		17
Bücher	24		37	51	33		15		13		18
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	35		37	50	37		32		25		34
Aufwendungen für Blumen und Gärten	32		42	43	34		25		17		33
Heimtierhaltung	14		21	17	18		16		11		9
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	112		150	160	137		119		70		85
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213		270	339	275		189		120		165
Pauschalreisen	130		194	217	159		87	(51)		121
Nachhilfeunterricht/Gebühren für das Bildungswesen	21		46	38	32		19	(15)		7
Sonstige Güter und Dienstleistungen	16		21	28	18		16		13		11
Übrige Waren und Dienstleistungen	99		136	147	123		80		44		86
Privater Verbrauch insgesamt	4 047		5 459	6 090	4 771	;	3 895	:	2 621	3	3 320

Anmerkung Seite 26

10. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

	1								
	Haushalte								
Gegenstand der Nachweisung	davon Haushalte, derenHaupteinkommensbezieher/-in im A von bis unter Jahren ist				ar-in iiii Altei	ter			
	magesame		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 und mehr
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	(98)	2 066	3 478	2 590	2 433	952	1 685
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	(99)	1 359	1 709	1 308	1 526	533	1 529
Aufv	vendungen	je F	laushalt	und Mona	t in DM				
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	(419)	494	665	747	618	553	424
Bekleidung und Schuhe	246	(170)	229	280	305	264	224	169
Herrenbekleidung	60	(51)	62	60	77	71	53	33
Damenbekleidung	100	(75)	83	92	120	119	109	86
Bekleidung für Kinder ¹⁾	24		/	24	54	33	10	6	3
Sonstige Bekleidung und Zubehör	12	(6)	10	11	14	15	12	11
Schuhe und Schuhzubehör	43	(28)	43	56	52	39	35	27
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	8	(5)	6	7	10	11	9	9
Wohnungsmieten u. Ä.	949	(649)	804	981	1 074	1 050	971	845
Energie	187	(129)	154	192	218	201	191	174
Elektrizität, Gas/Flüssiggas	136	(87)	105	142	161	149	133	126
Fern-/Zentralheizung und Warmwasser	35	(38)	38	39	36	31	37	29
Sonstige Brennstoffe	17		/	10	11	21	21	(20)	20
Güter und sonstige Aufwendungen für die Haushaltsführung	395	(219)	316	420	472	460	389	324
Möbel und Einrichtungsgegenstände	120	(60)	118	149	134	147	106	61
Teppiche und andere Bodenbeläge	20		/	20	20	20	21	26	17
Kühl- und Gefriermöbel	7		/	(5)	8	(5)	(7)	/	(9)
Haushaltsgeräte	35	(11)	25	39	38	44	40	34
Heimtextilien	20		/	15	19	26	26	22	14
Sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	37	(25)	37	43	45	42	34	20
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	21	(13)	17	23	25	22	20	17
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	33		/	11	23	39	35	28	59
Aufwendungen für die Wohnungsinstandhaltung	102		/	69	96	139	116	106	94
Gesundheits-/Körperpflege	242	(319)	159	202	278	293	293	260
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	34		/	16	24	39	54	36	32
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	46	(20)	23	30	43	54	66	73
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	84		/	46	65	105	102	116	86
Dienstleistungen für die Körperpflege	40	(19)	28	35	44	48	47	47
Körperpflegeartikel und -geräte	38	(28)	45	47	47	35	28	23
1) Kinder im Alter van unter 19 Jahren									

¹⁾ Kinder im Alter von unter 18 Jahren

Noch: 10. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

Gegenstand der Nachweisung		Haushalte								
	:	davon Haushalte, derenHaupteinkommensbezieher/-in im Alter von bis unter Jahren ist								
	insgesamt	unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 und mehr		

noch: Aufwendungen je Haushalt und Monat in DM

Vertebr	504	,	705)	500	646	650	507	400	0.4.0
Verkehr	521	(795)	582	616	653	537	433	243
Kraft und Februäder	212 17		/	230 20	242		(209) (, ,	105)
Kraft- und Fahrräder		,	/		21	16	28 (, ,	4)
Kraftstoffe und Schmiermittel	124	`	116)	157	157	162	124	86	42
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	60	`	44)	57	71	81	69	47	28
Ersatzteile und Zubehör	21	`	24)	28	24	28	21	15	7
Sonstige Dienstleistungen	19	(12)	23	28	30	17	8	3
Garagen- und Stellplatzmieten	13	,	/	12	12	16	16	14	10
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	55	(42)	55	60	64	54	46	45
Nachrichtenübermittlung	101	(102)	115	108	117	101	84	76
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	6		/	9	7	8	8 (4) (2)
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung	95	(99)	107	100	109	93	80	74
Hatauhaltung/Evaimait/Bildung	701	,	477\	602	707	000	706	641	400
Unterhaltung/Freizeit/Bildung Rundfunkempfangsgeräte u. Ä.	721	(477)	693	787	882	796	641	499
1 3 3	9		/	10	9	12	9 (,	5
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	16	,	/	12	14	19	19 (,	14
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	10	`	16)	12	12	10	11	6	4
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	29	`	25)	52	43	39	17 (, ,	,
Bild- und Tonträger	14	(13)	21	20	17	10	7	4
Sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	17		/	16	25	24	17	10	7
Spielwaren und Hobbys	30	(20)	34	47	30	26	21	12
Bücher	24	(20)	25	30	28	23	20	17
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	35	(22)	28	34	40	38	36	35
Aufwendungen für Blumen und Gärten	32	(18)	18	26	37	42	38	34
Heimtierhaltung	14	(8)	14	17	19	14	11	6
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	112	(62)	112	128	135	121	94	77
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	(151)	210	215	259	247	201	145
Pauschalreisen	130		/	88	114	158	171	139	122
Nachhilfeunterricht/Gebühren für das Bildungswesen	21	(22)	23	30	36	16	8	3
Sonstige Güter und Dienstleistungen	16	(9)	15	20	19	16	12	9
Übrige Waren und Dienstleistungen	99	(21)	83	115	105	106	77	95
Privater Verbrauch insgesamt	4 047	(3 298)	3 629	4 365	4 853	4 429	3 855	3 110

Veröffentlichungen über Entwicklung und Struktur der Haushalte, Familien, Erwerbstätigkeit, Bevölkerung, Verbrauch

Entwicklung und Struktur der Haushalte, Familien, Erwerbstätigkeit, Bevölkerung

Privathaushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus im Mai 2000 über die Entwicklung und Struktur der Haushalte und Familien (Alter, Familien-

stand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf).

Regionalergebnisse nach Regierungsbezirken.

Bestellnummer: A 17 3 2000 00 Preis: 6,00 DM

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Erste Ergebnisse des Mikrozensus über Bevölkerung, Erwerbstätige und Privathaushalte im Mai 2000 nach ausgewählten

Merkmalen sowie Zeitreihen von 1970 bis 2000. Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen.

Bestellnummer: A 60 3 2000 00 Preis: 2,50 DM

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus im Mai 2000 nach Bevölkerung und Erwerbstätigkeit nach Altersgruppen sowie Beteili-

gung am Erwerbsleben, Privathaushalte nach Haushaltsgröße und Familien nach Familientyp.

Regionalergebnisse nach Regierungsbezirken und Regionen (Gruppen von Kreisen und kreisfreien Städten).

Bestellnummer: A 61 3 2000 00 Preis: 6,00 DM

Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus im Mai 2000 nach Bevölkerung und Erwerbspersonen nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht sowie Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf sowie ausländische Bevölkerung; Erwerbstätige

im April 1999 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Alter und Geschlecht. Regionalergebnisse nach Regierungsbezirken.

Bestellnummer: A 62 2 2000 00 Preis: 5,00 DM

Wohnsituation der Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 1998

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus 1998 über Wohneinheiten nach ausgewählten Merkmalen (Art der Nutzung, Gebäude-

größe, Baujahr, Beheizungsart, Anpassungsschicht, Wohnfläche und Belegung) und über die Wohnstuation von un-

terschiedlichen Haushalts- und Familientypen.

Bestellnummer: F 25 3 1998 51 Preis: 11,50 DM

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne:

Haushalte und Familien: Manfred Abraham unter der Tel.-Nr. (0211) 94 49-58 35

Wohnsituation der Haushalte und Familien: Günter Scheibel unter der Tel.-Nr. (0211) 94 49-56 15

Verbrauch

Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1998

Inhalt: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 (5-jährig) der privaten Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern nach Haushaltsgröße, Haushaltstyp, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Alter der Bezugsperson sowie nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin. Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen.

Bestellnummer: O 21 3 1998 00 Preis: 3,50 DM

Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte 1998

Inhalt: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 (5-jährig) der privaten Haushalte mit Angaben über Einkommen, Einnahmen und Ausgaben im Monatsdurchschnitt 1998 nach Haushaltsgröße, Haushaltstyp, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Alter des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin.

Bestellnummer: O 23 3 1998 51 Preis: 3,50 DM

Grundvermögen privater Haushalte in Nordrhein-Westfalen 1998

Inhalt: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 (5-jährig) der privaten Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 1998 nach Haushaltsgröße, Haushaltstyp, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Alter und sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin.

Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen.

Bestellnummer: O 26 3 1998 00 Preis: 2,50 DM

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Jörg-Henning Berlin unter der Tel.-Nr. (0211) 94 49-56 16